

Unsere Tagung will sich mit Konzepten zur Integration von muslimischen Strömungen und dem gesellschaftlichen Diskurs zu Islam- und Muslimbildern in Deutschland beschäftigen. Im Kontext der gegenwärtigen aufgeregten politischen Diskussion um „Islam und Deutschland“ möchten wir uns zum einen sachlich, objektiv und aufklärend mit dieser Thematik auseinandersetzen. Zum anderen ist es auch unser Anliegen, die muslimischen bzw. islamischen Kräfte zu unterstützen, die für eine Integration eintreten.

Wie solche Konzepte aussehen können, wollen wir aber nicht nur von „außen“ erfahren, sondern von „innen“, also von Mitgliedern der muslimischen Community in Deutschland, also von Muslimen bzw. Muslima. Denn wir sind überzeugt, dass wir bei diesen Fragen einen Dialog miteinander und nicht übereinander führen müssen. Dazu gehört konstitutiv, dass z.B. von der Politik oder der Verwaltung vorgeschlagene Ansätze auf ihre Inhalte und Umsetzungschancen aus der muslimischen Gemeinschaft heraus kommentiert und eingeordnet werden. Auch wenn wir wissen, wie disparat die muslimischen Gemeinden und Gruppierungen sind.

Zwei sehr kompetente Persönlichkeiten werden die Referate halten: Herrn **Constantin Schreiber**, Journalist und Autor, Moderator der deutsch-arabischen n-tv-Sendung „Marhaba – Ankommen in Deutschland“ und Frau **Lamya Kaddor** muslimische Religionspädagogin, Islamwissenschaftlerin und Publizistin. Gründungsvorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes

Bewusst haben wir beide gebeten, zu demselben Thema zu referieren:
**„Zusammenleben in Deutschland:
Welche Einflüsse bestimmen die muslimische Community in Deutschland in ihrer Einstellung zu Integration oder Abgrenzung?
Untertitel: Welche jeweiligen Erwartungen zeigen sich in der Integrationsfrage: aus muslimischer Perspektive an Zivilgesellschaft und Staat – aus gesellschaftlicher Perspektive an die muslimische Community?“**

Johanniter-Arbeitsgemeinschaft für
Gegenwartsfragen in Norddeutschland



Einladung
ZUR
165. Tagung

9. und 10. Februar 2019
Halle (Saale)
Franckesche Stiftungen

**„Muslimische Strömungen
in Deutschland
– auf dem Weg
in die Integration oder
Parallelgesellschaft?“**

Ablauf:

Sonnabend, 9. Februar 2019

- 12.00 Eintreffen und kurzer Imbiss
12.45 Führung durch die Stiftung
14.00 Eröffnung und Einführung in die
Thematik
14.15 **I. Referat**
Herr Constantin Schreiber
15.00 Rückfragen und erste Reaktionen
15.15 Kaffeebreak
15.45 **II. Referat**
Frau Lamy Kaddor
16.30 Rückfragen und erste Reaktionen
16.45 **Plenum:** Gespräch mit den beiden
Referenten
18.00 Abendessen, Gedankenaustausch
Gruppeneinteilung
21.00 Ende des Tages
evtl. gemütliche Runden in Lokalen der Stadt

Sonntag, 10. Februar 2019

- 09.00 Andacht in der Kapelle
09.45 Kaffee
10.00 Arbeit in kleinen Gesprächsgruppen
12.00 Abschluss u. Reisesegen im Plenum
12.30 Mittagssuppe und Abreise

Tagungsleitung:

RR Wolfgang Oehrl, RR Henning v. Wahl

Anmeldungen bis 24. Januar 2019 an: Wolfgang Oehrl
[wolfgang.oehrl @ ewetel.net](mailto:wolfgang.oehrl@ewetel.net)

Auskunft: Tel. 0441 - 4 56 00

Tagungsort:

Historischen Waisenhaus der Franckeschen
Stiftungen, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale).
Auf dem Gelände gibt es keine Parkplätze

Übernachtung im Dorint Hotel -Charlottenhof,
Dorotheenstraße 12, Halle (Saale). (Max. 30
Zimmer) Hier gibt es auch Parkmöglichkeiten.
Der Fußweg zu den Franckeschen Stiftungen: 10 min.

Tagungsbeitrag:

Erwachsene mit Übernachtung	40€
Erwachsene ohne Übernachtung	15€
Jugendliche	frei

Vorschau:

166. Tagung: 27. April 2019 im Kloster Lüne
RR Friedrich Adolph v. Dellingshausen:

Fortsetzung aus der Geschichte des Johanniterordens,
mit folgenden Referaten:

1. Der Johanniterorden während der Regierungszeit
des Herrenmeisters S.K.H. Prinz Oskar von Preußen,
1927-1958
2. Rückkehr und Neubeginn -
Der Johanniterorden in den neuen Bundesländern
nach der Wiedervereinigung 1990-1992